WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH
Mandichostr. 18
86504 Merching
Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sicherheitsunterweisung
Arbeitsschutz, PSA, Gesundheitsvorsorge

Firma und Stempel

Angaben zum Unterweisenden:

Name: _____ Vorname: _____

Qualifikation: _____

Tätigkeitsbeschreibung: _____

Arbeitsplatz/Tätigkeitsort: _____

Zweck

Zielsetzung dieser Handreichung ist es, die Beschäftigten über allgemeine und grundlegende Sicherheitshinweise, Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen zu informieren, sodass bei deren Einhaltung ein effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten gewährleistet ist. Des Weiteren sollen die Beschäftigten Kenntnis über die bestimmungsgemäße Verwendung der zur Verfügung gestellten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und die Gesundheitsvorsorge erhalten. Diese Unterweisungsthemen stellen lediglich eine sinnvolle Ergänzung der nach ArbSchG durchzuführenden Unterweisung dar! Beim Vorliegen weiterer Gefährdungen oder bei einem signifikanten Unfall- bzw. Beinahunfallgeschehen sind diese Themen z. B. ebenfalls in Unterweisungen aufzugreifen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

- Befolgen Sie die jeweiligen Betriebsanleitungen und beachten Sie die allgemeinen Betriebsregelungen, z. B. hinsichtlich Rauchen, Alkohol, Handybenutzung.
- Wenn Sie etwas nicht verstehen, dann bitten Sie um ausführliche Darstellung des Problems.
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt.
- Weisen Sie selbst darauf hin, falls Sie noch nicht auf ein Arbeitsmittel eingewiesen wurden und die Handhabung Ihnen unbekannt ist.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Arbeitsplatz und die Verkehrswege keine Rutsch- und Stolperstellen aufweisen.
- Beachten Sie, dass keine Arbeitsstoffe in einer Menge vorhanden sind, die zu einem Brand oder einer Explosion führen können.
- Befolgen Sie die Verbote und Regeln beim Umgang mit Gefahrstoffen.
- Achten Sie die einwandfreie Funktion von Absaug- und Lüftungsanlagen.
- Kontrollieren Sie Arbeitsmittel vor jeder Benutzung auf augenfällige Mängel und achten Sie darauf, ob Ihre Arbeitsmittel auch regelmäßig gewartet und geprüft werden. Weisen Sie darauf hin, falls dies nicht der Fall sein sollte.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Brandschutz, Flucht- und Rettungswege

Sofern im Rahmen der durch die Vorgesetzten zu veranlassenden Einweisung am Arbeitsplatz noch nicht geschehen, gilt Folgendes:

- Lassen Sie sich die Standorte von Verbandskästen, Löschmitteln und Flucht- und Rettungsplänen zeigen.
- Lassen Sie sich die Namen der Ersthelfer geben.
- Die Anweisungen im Flucht- und Rettungsplan, ggf. Alarmplan, sind unbedingt zu beachten.
- Lassen Sie sich über das Verhalten bei Betriebsstörungen informieren.
- Beachten Sie, dass Flucht- und Rettungswege stets frei gehalten werden müssen und dass Notausgänge nicht verschlossen sind und in Fluchtrichtung geöffnet werden können.
- Lassen Sie sich den Sammelplatz zeigen, den Sie im Gefahrfall aufsuchen müssen.

Sprechen Sie die für Sie zuständige Führungskraft darauf an, wenn Sie nicht bezüglich dieser Punkte unterwiesen bzw. eingewiesen wurden.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Benutzen Sie die für Ihre Tätigkeit erforderliche, zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung (z.B. Sicherheitsschuhe gegen Fußverletzungen, Kopfschutz bei einer Gefahr durch herabfallende Gegenstände, Gehörschutz in Lärmbereichen).
- Beachten Sie, dass die Schutzausrüstung nicht beschädigt ist und sauber gehalten wird.

Weitere Hinweise – Sicherheitskennzeichen

- Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- Beachten Sie die Zeichen, die auf Gefahren, Verbote und Gebote hinweisen.

© FORUM VERLAG HERKERT GMBH

- **Verbote** untersagen eine Tätigkeit oder Verhalten (rot).
- **Gebote** schreiben ein Verhalten vor (blau).
- **Warnzeichen** warnen vor einem Risiko oder einer Gefahr (gelb).
- **Rettungszeichen** weisen auf einen Fluchtweg, Notausgang, Erste-Hilfe-Bereich hin (grün).
- **Brandschutzzeichen** weisen auf Feuerlöscheinrichtungen hin (rot).
- **Gefahrensymbole** kennzeichnen das Gefahrenmerkmal eines Stoffes (orange).

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) dient u. a. dem Ziel, arbeitsbedingte Erkrankungen frühzeitig erkennen und verhüten zu können. Darüber hinaus leistet arbeitsmedizinische Vorsorge einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und zur Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes. Hierfür regelt die arbeitsmedizinische Vorsorge die nachfolgend genannten Vorsorgeformen:

Pflichtvorsorge

Die Pflichtvorsorge muss vor Aufnahme der Tätigkeit und in bestimmten Abständen bei besonders gefährdenden Tätigkeiten veranlasst werden. Der/Die Beschäftigte darf die Tätigkeit ohne die Teilnahme an der Pflichtvorsorge nicht ausüben.

Angebotsvorsorge

Die Angebotsvorsorge muss bei bestimmten gefährdenden Tätigkeiten in regelmäßigen Abständen angeboten werden. Dies gilt auch, wenn Beschäftigte nicht von dieser Vorsorge Gebrauch machen.

Wunschvorsorge

Kann bei bestimmten Tätigkeiten ein Gesundheitsschaden nicht ausgeschlossen werden, so muss der Arbeitgeber auf Wunsch des/der Beschäftigten eine Wunschvorsorge anbieten. Ausnahme ist, wenn aufgrund der Beurteilung der Arbeitsbedingungen und der getroffenen Schutzmaßnahmen ein Gesundheitsschaden nicht zu erwarten ist.

Unterweisungsbestätigung

Datum, Unterschrift Unterweisender: _____

Die Unterweisung wurde gelesen und verstanden:

	Name des/der Beschäftigten	Geb.-Datum	Funktion	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

An der Unterweisung konnten nachfolgende Beschäftigte nicht teilnehmen und müssen nachunterwiesen werden:

	Name des/der Beschäftigten	Geb.-Datum	Funktion	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				

WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Bestellmöglichkeiten

Die neue Arbeitsschutzmappe

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

Telefon: 08233 / 381-123
E-Mail: service@forum-verlag.com

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5897

FORUM VERLAG HERKERT GMBH, Mandichostraße 18, 86504 Merching,
Tel.: (08233) 381 123, E-Mail: service@forum-verlag.com, Internet: www.forum-verlag.com